

Guldenrechnungen) nach Liste zu zahlen, ich bitte daher nichts auf mich abzugeben, da ich in keinem Falle irgend eine Anweisung honoriren werde. Damit aber die Abrechnung und Zahlung vollständig geschehen kann, wolle man Rechnungsauszüge und Remittenden baldigst einsenden. Die mir kommenden kleinen Galdis bitte ich ebenfalls während der Ostermesse in Leipzig zu zahlen. Alle Neuigkeiten bitte ich mir fortwährend nach Erscheinen, ohne erst Verlangzetteln abzuwarten, zuzusenden, und Handlungen, die es bis jetzt noch unterlassen haben, meinen Namen nachträglich auf ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.
Cöln im Januar 1845.

M. Lengfeld.

[58.] Zur Ankündigung pädagogisch-theologischer und diesen verwandter Schriften kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das **Provinzial-Kirchenblatt, Auflage 1000.**

Es wird von allen Geistlichen der 2 1/2 Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiel gehalten.

und den **Volkschulfreund, Auflage 1250.** der seine Abnehmer nicht bloß unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall, besonders im Preussischen Staate, stark verbreitet ist. Insertionsgebühren f. d. durchlaufende Zeile in beiden Blättern zusammen 1 1/2 Sgr. Königsberg.

J. H. Bon.

[59.] Jede unverlangte Zusendung von Ankündigungen mit Firma zum Gratis-Beilegen müssen wir uns in Zukunft verbitten. **Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock u. Schwerin.**

[60.] Schriften über Judenthum. Von allen in jüdischen Interesse erscheinenden Neuigkeiten erbitte ich mir ohne Ausnahme 1 Ex. à Cond. zur Post u. 1 Ex. zur Fuhre. Breslau, 20. Dez. 1844.

J. U. Kern.

[61.] Man wolle doch nicht übersehen, daß ich bei Versendung von wirklichen Neuigkeiten diese in facher Zahl unbedingt annehme und erwarte. Ganz gute Sachen sind mir in 3-4facher Zahl — Flugschriften politischen und historischen Inhalts öftch — stets willkommen. Bremen.

A. D. Geisler.

[62.] Alle Verleger polnischer Werke ersuche ich ergebenst mir solche gleich nach deren Erscheinen in zweifacher Anzahl als Neuigkeit einsenden zu wollen, da ich Gelegenheit habe, für diese Artikel mich mit Erfolg zu verwenden.
A. Alexander in Wollstein.

[63.] Um Einsendung von 2 cplt. Verlagscatalogen ersucht die **Nulandt'sche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handl. in Merseburg.**

[64.] **Arnz & Comp.** in Düsseldorf suchen einen geübten Lithographen, hierauf Reflektirende wollen Proben ihrer Arbeiten einsenden, und bemerken, ob sie gegen einen angemessenen Jahrgelthalt, oder gegen Accord für jede einzelne Arbeit einzutreten wünschen. Die Dauer des Engagements kann auf mehrere Jahre stattfinden.

[65.] Statt Circular! **Buch- u. Kunst-Verlags-Handlung, Buchdruckerei und Lithograph. Institut von Ferdinand Reichardt & Co. in Berlin.** Berlin, den 28. Juli 1844.

Mit Gegenwärtigem geben wir uns die Ehre, Ew. Wohlgeb. unsere mit dem reichsten Schriften-Sortiment versehene

Buchdruckerei

zur fleißigen Benutzung zu empfehlen. Wir haben uns die höchst möglichste Vervollkommnung unserer Arbeiten zur Aufgabe gemacht, und sind stets bemüht, die eleganteste Ausstattung mit der zweckmäßigsten Auswahl der Schriften zu verbinden. Um unser Vorhaben auch in jedem Zweige dieses vielumfassenden Geschäfts mit Sicherheit erzielen zu können, verbanden wir damit ein

Lithographisches Institut,

und ist es uns gelungen, dafür die bewährtesten Künstler, sowohl in der gravirten wie in der Kreide- und Feder-Manier, zu gewinnen. Die Einführung einer neuen verbesserten

Buchdruck-Schnell-Pressen,

welche in einem Tage 12,000 Abdrücke zu liefern im Stande ist und die noch durch fünf eiserne Handpressen unterstützt wird, machte es uns möglich, auch die umfangreichsten Aufträge in der kürzesten Zeit correct und prompt zu liefern, und sind wir, unterstützt durch zweckmäßige Maschinen und eine vervollkommnete Technik unseres Geschäfts, in den Stand gesetzt, die nur möglichst billigsten Preise zu notiren. Hinsichtlich der Zahlungen bitten wir direct anzufragen, da wir gern geneigt sind, soliden Häusern jede gewünschte Bequemlichkeit zu gewähren. In unserer Buchbinderei werden die Werke gleich zu sehr billigen Preisen broschirt.

Für Ihre werthen Aufträge sich bestens empfehlend, haben wir die Ehre zu zeichnen
Hochachtungsvoll und ergebenst
Ferdinand Reichardt & Comp.

[66.] Zu vermietthen steht von jetzt oder zu Ostern an eine 1. Etage, geeignet zu einem Buchhändler- oder sonstigen Geschäfts-Local. Das Nähere zu erfragen Neumarkt Nr. 33/631, 2 Treppen.

Leipziger Börse am 30. Decbr. 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140	—
	2 Mt. 139 1/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 rß Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 rß Lsdr. à 5 rß	k. S. 111 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 rß Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150	—
	2 Mt. 149 3/8	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6.23 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79 7/8	—
	2 Mt. 79 3/8	—
	3 Mt. 79 1/8	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 104 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 rß à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 rß idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 rß nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 1/2
Holländ. Duc. à 3 rß	d°. —	6 3/8
Kaiserl. d°. d°.	d°. —	6 3/8
Bresl. d°. à 65 1/2 As.	d°. —	6 3/8
Passir d°. d°. à 65 As.	d°. —	6 1/4
Conv.-Spec. u. Gold.	d°. —	4 1/2
idem 10 u. 20 Kr.	d°. —	4 1/2
Gold pr. Mark fein Köln.	—	—
Silber d°. d°. d°.	—	—
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 1/2 im } von 1000 und 500 rß . . .	94 1/2	—
14 rß Fuss } kleinere	—	97
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 im } von 1000 und 500 rß . . .	99	—
14 rß Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 1/2 im } von 1000 und 500 rß . . .	97	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 1/2 im } von 1000 und 500 rß . . .	95	—
14 rß Fuss } kleinere	—	—
Leipz. - Dresdn. Eisenbahn P. - Obl.	—	—
à 3 1/2 im }	107 1/2	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 im } in Pr. Crt. pr. 100	99 1/4	—
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3 1/2 im } (300 Mk. Bco. = 150 rß)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 1/2 im } laufende Zinsen	—	116
à 4 1/2 im }	—	105 1/2
à 3 1/2 im } à 103 1/2 im 14 rß Fuss	—	81
Actien d. W. B. pr. St. à 103 1/2	—	1155
Leipz. - Bank - Actien à rß 250 pr. 100	—	158
Leipz. - Dresdn. Eisenb. - Actien à rß 100	—	—
	pr. 100	133
Sächs. - Bair. d°. d°. pr. 100	—	96
Sächs. - Schles. d°. d°. pr. 100	—	107 1/2
Chemn. - Risaer d°. d°. incl. Sch. pr. 100	—	97
Magdeb. - Leipz. d°. d°. incl. Div. - Scheine d°.	pr. 100	195

Uebersicht des Inhalts.

Vorwort des Börsen-Vorstandes. — Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Siebente Fortsetzung von Erklärungen für die Dreißiggrößen-Rechnung, mitgetheilt von Fr. J. Frommann. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 1-66.

Alexander 36. 53. 62.	Brockhaus 18.	Hirt 4.	Laue 8.	Nulandt'sche B. 63.	Stettin'sche Verlagsb. 20.
Appel 9.	Buddeus 32.	Huber u. Co. in St. G. 7.	Lengfeld 57.	Debler 45.	Stiller'sche Hofb. 59.
Armbruster 39.	Christen 12.	Jügel 3.	Leo 19.	Palm's Hofb. 40.	Thome 5.
Arnz u. Co. 64.	Dannheimer in R. 15.	Kapff 28.	Levit 31.	Pönike u. Sohn 10.	Wandenhoeft u. Ruprecht 25.
Baensch 41.	Dunker u. Humblot 29.	Kaulfuß Wwe. u. Prandel	Levy 51.	Reichardt u. Co. 65.	Welhagen u. Klasing 34.
Baumgärtner's B. 55.	Fr. Fleischer 11. 35.	14. 16. 21.	Mayer u. Wigand 1.	Romburg 27.	Wolke's Buchh. 13.
Bier 43.	Frank in P. 33.	Kern in Br. 60.	Reinders 46.	Schubarth u. Co. 26.	Weigel, I. D., 47.
Bon 58.	Geisler 56. 61.	Kleindeck 44.	Römer u. Zeller 17.	Schubert u. Wagner 2.	Wernedel 30.
Braunmüller u. Seidel 22. 24.	Hefß 37. 38.	Kreuzer u. Co. 23.	Nicolaische B. in B. 42.	Steinkopf, J. F., 54.	Xnonym 6. 48. 49. 50. 66.
Bremond 52.					

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marte. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

